

Dieselskatze ist museumsreif

Aus der Kohlenmischhalle auf AV 3/7 wird eine Bergbau-Forschungsstätte

VON HEINZ-PETER MOHR

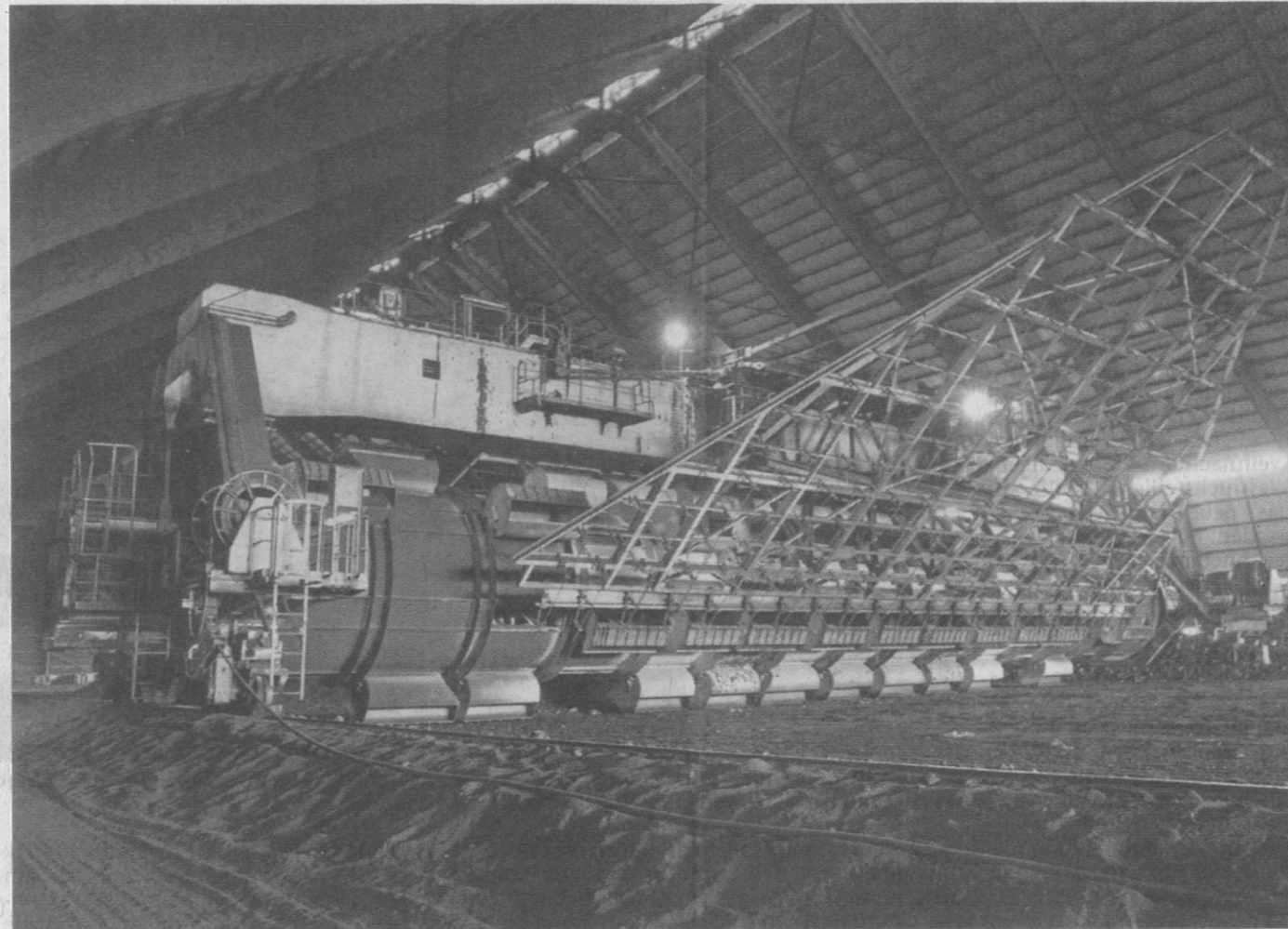
HAMM. Die Kohlenmischhalle auf Auguste Victoria 3/7 soll eine Forschungsstätte und Depot-Halle für Großmaschinen werden. Nach dem Ende des Bergbaus will das Bergbaumuseum Bochum dort zum Beispiel einen bis zu 60 Meter langen Energiezug für die Stromversorgung unter Tage oder eine Dieselskatze der Einschienen-Hängbahn aufstellen.

Einen regulären Museumsbetrieb wird es nicht auf AV 3/7 geben. Doch Besuchergruppen sollen durch die Halle geführt werden. Das Konzept dazu wird noch entwickelt.

Hintergrund: Wenn in Marl Schicht am Schacht ist, wird die Ruhrkohle ungeheure Berge an Maschinen hinterlassen. Das Deutsche Bergbaumuseum Bochum will sie in der Kohlenmischhalle bewahren. Dadurch wird die Vermarktung von AV 3/7 als Industriestandort nicht behindert, sagt Marls Wirtschaftsförderer Dr. Manfred Gehrke.

Walzenlader, Schilde aus dem Kohleabbau, eine Teilschnittmaschine oder ein Streckenvortriebsstrang – das alles soll für Forschungszwecke gesichert werden. 400 Objekte wurden für die 16000 Quadratmeter große Halle ausgewählt. Es sind Bergbaumaschinen von besonderem historischem Wert und wissenschaftlichem Interesse.

„In 50 oder 100 Jahren soll



Dieser Rücklader ist eine von vielen Großmaschinen in der Kohlenmischhalle von AV 3/7.

–FOTO: RAG AKTIENGESellschaft

ein Forscher am Objekt erkennen können, wie man technische Probleme gelöst hat“, sagt Stefan Brüggerhoff (59), Direktor des Deutschen Bergbaumuseums.

Noch offen sind die Kosten des Museumsdepots, die zum großen Teil von der RAG-Stif-

tung finanziert werden. Von 20 Millionen Euro ist die Rede. In dieser Summe enthalten sind aber auch die Kosten für einen Neubau am Bergbaumuseum Bochum.

Innerhalb der Kohlenmischhalle soll ein Gebäude für die wissenschaftlichen

Mitarbeiter des Deutschen Bergbaumuseums errichtet werden – quasi als „Haus im Haus“, erklärt RAG-Öffentlichkeitsarbeiterin Lea Fischer auf Nachfrage unserer Zeitung.

RAG, RAG Montan Immobilien und das Bergbaumuse-

um organisieren das Projekt in Zusammenarbeit.

Wann das wissenschaftliche Depot fertiggestellt wird, steht noch nicht fest. Im kommenden Jahr wird der Schacht 3/7 Auguste Victoria zunächst über mehrere Monate rückgebaut.

Auguste Victoria



Die letzten Tage

INFO

Geschichten aus 116 Jahren Bergbau

Die letzten Tage bis zum Abschied von AV haben wir in unserer Zeitung mit Geschichten aus 116 Jahren Bergbau in Marl begleitet. Auch über den gestrigen Tag hinaus – offiziell war es der letzte Tag der Kohleförderung – machen wir weiter.

- ◆ Lesen Sie auf www.marler-zeitung.de unsere Multimedia-Reportage und erfahren Sie, wie die Zeche die ganze Region geprägt hat.
- ◆ Auf unserer interaktiven Zeitleiste können Sie sich Meilensteine aus 116 Jahren Auguste Victoria und Bergbau in Marl anschauen.

@ Unser Dossier mit allen Artikeln zum Abschied von Auguste Victoria finden Sie unter www.marler-zeitung.de/av